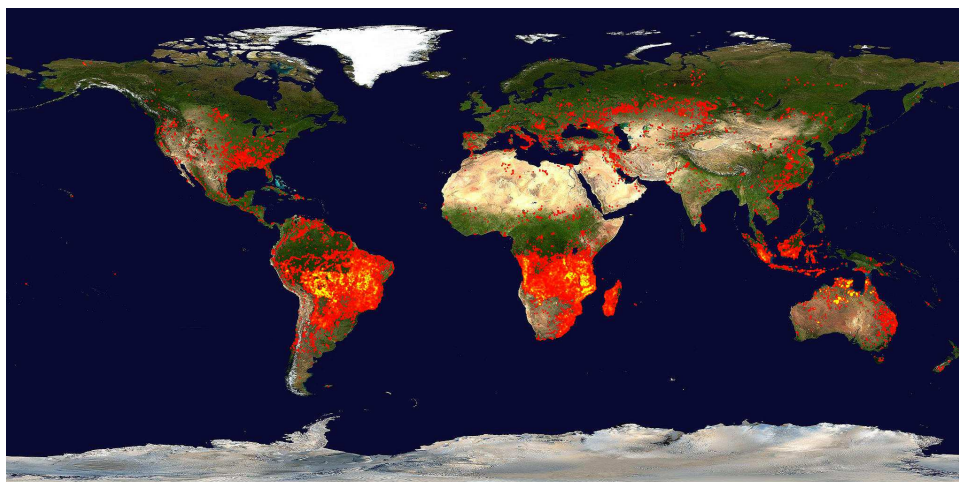


## Der Ausweg aus dem Klimaloeh!

### Deutschland Lokomotive um die CO<sub>2</sub> Zielsetzung von Kopenhagen bereits 2020 in der Praxis weit zu uebertreffen?

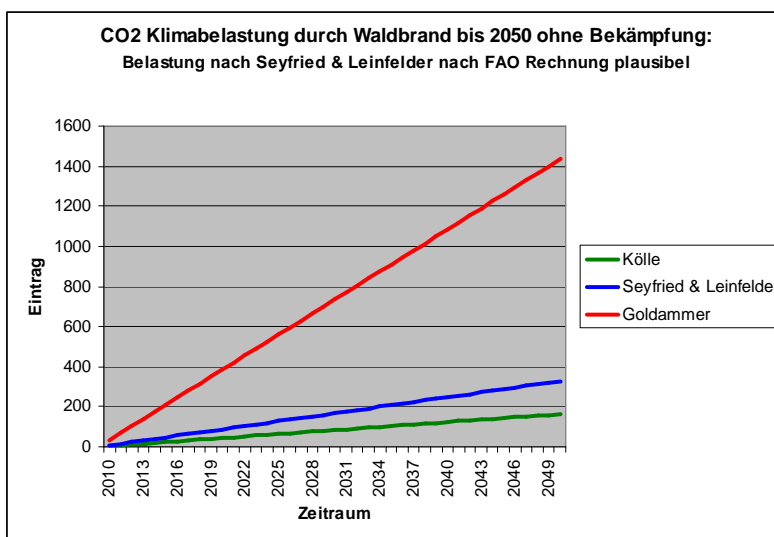
**Die 2°C Klimaerwaermungs- Begrenzung erzwingt klimap oltisch:  
Ab sofort ist jedes Jahr 1 Gigatonne CO<sub>2</sub> zu vermeiden!**



Die Wald- und Flaechenbraende in 2007 (source nasa)

**CO<sub>2</sub> Belastung durch Waldbrand in Gigatonnen nach:**

	Koelle Basis 2002	Seyfried & Leinfelder Basis 2004	Goldammer Zitat aus 2008
	Gt	Gt	Gt
2010	4	8	35
2011	8	16	70
2012	12	24	105
2013	16	32	140
2014	20	40	175
2015	24	48	210
2016	28	56	245
2017	32	64	280
2018	36	72	315
2019	40	80	350
2020	44	88	385



**swiss spot monsoon™**

Optimale Konfiguration:  
Die erforderliche **3F** Infrastruktur für eine geschützte Region (z.B. Brandenburg) ist innerhalb 3-4 Monaten einsatzbereit.  
Die Anwendung des Löschwerkzeuges **3F swiss bomb™** mit Helikoptern ist in dicht besiedelten Gebieten dann in der Lage, aufkommende Brände innerhalb von ca. 30 min anzugreifen. Das Löschergebnis je Abwurf der Standardgröße der **3F swiss bomb™** beträgt bis zu 2.500 m<sup>2</sup>. In dieser Zeit ist die Ausbreitung des Feuers üblicher Weise unter 0,5 ha! Der Schutzbereich je Hubschrauber ist mit einem Radius von ca. 100 km anzusetzen.  
Die Anforderungen an den optimalen Helikopter sind:  
- Außenlastgenehmigung min. 1.500 kg  
- Heli-Pilot hat Nachtfluggenehmigung und **3F** Zertifikat erworben  
- 3-4 Mann Bodenpersonal (davon 1 Sprengberechtigter) haben **3F** Zertifikat.

Minimal-Anforderung:  
Diese ist mit entsprechenden Einschränkungen verbunden:  
- Außenlastgenehmigung min. 1.000 kg  
- Heli-Pilot hat das **3F** Zertifikat erworben.  
- 3-4 Mann Bodenpersonal (davon 1 Sprengberechtigter) haben **3F** Zertifikat.  
- Löschergebnis ca. je Schuss: 1.600m<sup>2</sup>

Die Löschleistung ist vegetationsabhängig! Die Brandbekämpfung erfolgt unter Leitung der Feuerwehr, wobei die bisherige Gefährdung des Personals und Materials nicht mehr besteht.  
Auch bleibt sie für die Nachsorge zuständig.

Die plausiblen wissenschaftlichen Daten nach Seyfried & Leinfelder in der praktischen Anwendung belegen:

Waldbrandbekämpfung durch **swiss monsoon systems™** bietet die Chance einer ernsthaften Klimapolitik, und damit die Klimaschutz- Ziele vorzeitig zu erreichen!

Es besteht die Möglichkeit einer 100%igen Refinanzierung auch in den Schwellen- und Entwicklungsländern durch:

Einbeziehung der Wald-Leistung im internationalen Emissionshandel als CO<sub>2</sub> Senke in Jto (= Jahres-Tonnen) als CREDITS gegen die Emissionsrechte von Industrie und Verkehr in Jto als DEBITS.

Die Umsetzung dieses Vorschlags ist durch Erweiterung / Änderung des Kabinettschlusses auf Einführung eines echten Emissionshandels in Jto Wald-Leistung als Senke gegen Industrie- /Verkehr- Emissionen in Jto schnell möglich!

Hierzu stehen umfangreiche Unterlagen auf Anforderung zur Verfügung.

**Praxis zur Klima-Entlastung und Besserung bis 2020 bei erfolgreicher Waldbrandbekämpfung:**

pro Jahr	Seyfried & Leinfelder CO <sub>2</sub> Belastung in Gt	Anteilige Waldbrand-Bekämpfung in %	Vermeidung in CO <sub>2</sub> Gt durch erfolgreiche Waldbrand-bekämpfung
2010	8	3%	0,2
2011	16	4%	0,6
2012	24	5%	1,2
2013	32	8%	2,4
2014	40	8%	3,2
2015	48	10%	4,8
2016	56	12%	6,7
2017	64	15%	9,6
2018	72	18%	13,0
2019	80	20%	16,0
2020	88	25%	22,0



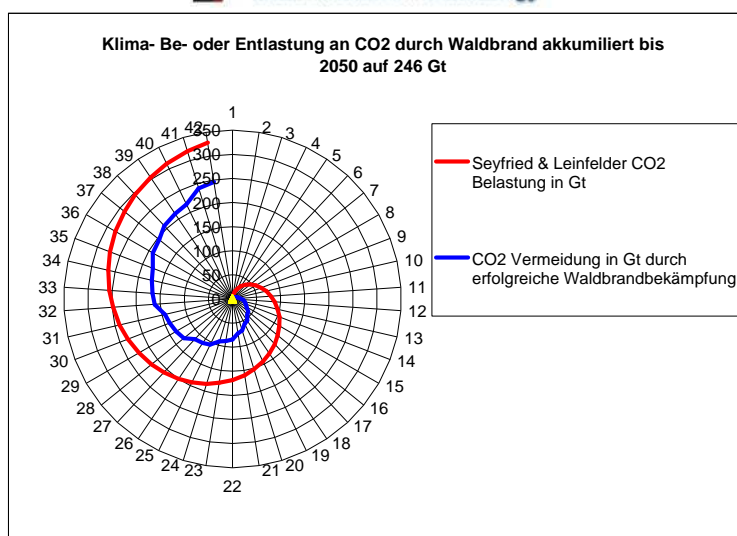
Die Aussage dieser Analyse:  
Die Wissenschaftler mögen sich über die tatsächliche CO<sub>2</sub> Klimabelastungshöhe streiten.

Die Plausibilität der CO<sub>2</sub> Entlastung ist eindeutig.

In den Händen der **G8**-Politiker liegt es die Weichen auf Erfolg zu stellen und damit ernsthafte, globale Klimapolitik zu beginnen.

Der Weg aus dem Klimaloch:

**swiss monsoon technology™**



## Weitere Erläuterungen:

**Umdenken:** Die derzeit zitierten Wissenschaftler lassen unisono die allgemeine Definition von Leistung = Arbeit in der Zeiteinheit unbeachtet. Die hierzu veröffentlichte Behauptung, die CO<sub>2</sub> Emissionen von Waldbrand seien klimaneutral, ist daher **falsch!**

Wäre sie korrekt, wären auch die Emissionen von Kohlekraftwerken klimaneutral, denn Kohle war einmal Wald!

**Logischer Schluss:** Waldbrände sind folglich „Nonsens-Kohlekraftwerke“.

Das jährlich im Waldbrand verpulverte Holz als Pellets verpresst und genutzt, könnte ganz Europa gut warm und damit wirklich klimaneutral durch den Winter bringen!

Bisher vorgesehenen Klimaabkommen schließen die Wald-Leistung als CO<sub>2</sub> Senke wegen Missbrauches aus!

Ein weiteres Defizit der jetzigen Klimapolitik!

**Latenz:** Wenn die ganze Klimaentwicklung stark oder ganz von Menschen verursacht wird, ist die Latenz von entscheidender Bedeutung! Man kann den Zustand des Klimas treffend mit einem Alkoholiker vergleichen.

Klima-Koma: 10 CO<sub>2</sub> Schnäpse über das Jahr verteilt sind unbedeutend, aber mit 10 pro Stunde ist der Weg ins Koma beschritten. Abhilfe ist bekanntlich dann nur mit „100% Trockenlegung“ erreichbar.

„Hahn zu und Trockenlegen“, das ist im modernen, globalen Miteinander undenkbar. Eine zielorientierte wirksame Strategie sollte bei allen Erdlingen jedoch Zustimmung finden.

Alle Theorien zur Einflussnahme auf die Klimaentwicklung müssen dieser Tatsache Rechnung tragen!

Die jetzt wohl meist gestellte Frage: Was bringt Kopenhagen aus dem Dilemma und wie erreichen wir das festliegende Ziel?

Die neue, seit 2007 verfügbare 3F-Swiss-Monsoon-Technology™ kann aufkommende Waldbrände in dicht besiedelten Gebieten innerhalb von 30-45 Minuten erfolgreich löschen. Sie ist sicher, schnell, ungefährlich, wissenschaftlich bestätigt von 200facher Effektivität, kostengünstiger und bringt endlich bisher erfolglosen Feuerwehren den selbst mit bis zu 50.000 Einsatzkräften und Lösch-Jumbos vermissten Erfolg!

Waldbrandkatastrophen mit hunderten Toten, Verletzten und Milliarden-Schäden sind damit zukünftig ausgeschlossen! Sie gewährleistet eine zielgerichtete, ökonomische wie ökologische Anwendung!

Kluge Klimapolitik beginnt folglich mit der erfolgreichen Waldbrandbekämpfung.

Die Sachverständigen der Bundesregierung SRU und WBGU erklärten 2008, weder über Kapazität noch Kompetenz in diesem Thema zu verfügen! Beide waren aufgefordert diese Fakten einzubeziehen.

Dieses Defizit erklärt u.a. als ein fehlender Baustein das Dilemma von Kopenhagen.

**Dieser Vorschlag ist ein Beitrag zum Marsch aus der Krise, mit einer auf politischer Ebene leicht zu beschließenden Maßnahme, die bereits 2016 die Jahres-Zielsetzung der derzeitigen „Klimapolitik“ bis 2050 überbieten lässt.**

Frau Bundeskanzlerin Dr. rer. nat. A. Merkel:

**Das ist Ihre Entscheidung  
The verdict is yours!**

... und weiterer Beweis für entschlossenes Handeln

... und ein Job für die Quadriga in der G8 (USA, RUS, FRA, GER)

Noch mehr Informationen über folgende Links:

[www.POHLER.de/download/3F-New-Info/ENG-2010.rar](http://www.POHLER.de/download/3F-New-Info/ENG-2010.rar)

[www.POHLER.de/download/3F-New-Info/GER-10.zip](http://www.POHLER.de/download/3F-New-Info/GER-10.zip)

[www.POHLER.de/download/3F-New-Info/RUS.zip](http://www.POHLER.de/download/3F-New-Info/RUS.zip)

und, wenn noch mehr unter

[www.pohler.de](http://www.pohler.de)

sowie die PDF Datei zu den FAQ

[http://www.pohler.de/1/1deutsch/07\\_FAQ/0\\_FAQ-all.pdf](http://www.pohler.de/1/1deutsch/07_FAQ/0_FAQ-all.pdf)

und gerne mehr auf telefonische Anfrage!